

Flaschendeckel- Teelichter aus Kerzenresten

Elias Putzhammer





Jeder, der schon einmal einen Adventskranz hatte, kennt das Problem: Die Weihnachtszeit ist vorbei, jedoch ist die vierte Kerze fast nicht heruntergebrannt, während von der ersten kaum noch etwas übrig ist. Eine Wiederverwendung im nächsten Jahr ist nicht möglich – muss man die Reste also wohl oder übel einfach wegwerfen? Nein! Hier erfahrt ihr, wie ihr nur aus dem Kerzenwachs und einigen gebrauchten Flaschenverschlüssen eure eigenen Teelichter machen könnt, ohne zusätzliches Geld ausgeben zu müssen.

Viel Spaß!



Was wird benötigt?

- Mindestens eine Kerze
- Einige Kronkorken/ Schraubverschlüsse
- Alte Zeitungen
- Ggf. ein Hammer und eine Zange
- Ein Messer
- Ggf. eine Schere
- Eine Herdplatte
- Ein kleiner Kochtopf
- Ein kleines, hitzebeständiges Gefäß
- Etwas Wasser
- Ofenhandschuhe oder Ähnliches



Vorbereitung

- Zunächst wird die Arbeitsfläche mit den Zeitungen ausgelegt, damit sie geschützt ist.
- Stark verbogene Deckel werden gegebenenfalls mit dem Hammer und der Zange zurechtgebogen.
- Dann wird eine Kerze mit dem Messer in etwa 1,5 - 2 cm dicke Scheiben geschnitten. Falls diese dabei zerbröckelt, macht das nichts.
- Falls sich der Docht nicht gleich mit dem Messer durchtrennen lässt, wird er mit der Schere durchgeschnitten. Die Dochtabschnitte werden später benötigt.



Wachs schmelzen

- Zunächst wird der Kochtopf etwa bis zu Hälfte mit Wasser gefüllt. Dieses bringt man zum Kochen und lässt es dann auf kleiner Stufe weiterköcheln.
- Mit Wachsstücken befüllt wird das kleine Gefäß in den Topf gestellt, sodass sich das Wachs erhitzt und schmilzt.
- Stehen verschiedenfarbige Wachse zur Verfügung, können diese natürlich frei kombiniert werden.



Der letzte Schritt



- Ist das ganze Wachs geschmolzen, kann das Gefäß aus dem Topf entnommen werden. Aufgrund der hohen Temperaturen sollten dabei Handschuhe getragen werden!
- Nun wird das Wachs in die Deckel gegossen. Während es noch flüssig ist, wird der Docht hineingesteckt und festgehalten, bis er von alleine hält.
- Bei größeren Deckeln, wo das Wachs langsamer fest wird, ist es zu empfehlen, den Docht zuerst mit einer kleinen Menge Wachs zu fixieren und dann erst den Verschluss bis zum Rand zu füllen.

Weitere Ideen

- Wer will, kann die Flaschenverschlüsse im Vor- oder Nachhinein anmalen oder anderweitig verzieren.
- Dach dem Einfüllen können in das noch flüssige Wachs andersfarbige „Flocken“ gelegt werden.





Geschafft!

Nun habt ihr hoffentlich erfolgreich eure eigenen Teelichter gebastelt, ohne dafür neuwertige Materialien kaufen zu müssen. Die Kerzen sind natürlich vielseitig einsetzbar, zur Zeit bieten sie sich zum Beispiel besonders für die Weihnachtsdeko an.

In diesem Sinne:

Fröhliche Weihnachten!

